

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/1125/2016
Auskunft erteilt:	Herr Tschöpe
Ruf:	492-2306
E-Mail:	Tschoepe@stadt-muenster.de
Datum:	15.12.2016

Betrifft

Städtisches Stadion Hammer Straße - 3. Sachstandsbericht zu den Sanierungsmaßnahmen

Beratungsfolge

12.01.2017	Sportausschuss	Bericht
25.01.2017	Ausschuss für Liegenschaften, Wirtschaft und strategisches Flächenmanagement	Bericht
22.02.2017	Haupt- und Finanzausschuss	Bericht
22.02.2017	Rat	Bericht

Bericht:

Das Ziel von Politik, Verein und Verwaltung ist es weiterhin, das städtische Stadion an der Hammer Straße bis 2020 in einen akzeptablen baulichen Zustand zu bringen. Gleichwohl tangieren die erfolgten und noch geplanten Sanierungsmaßnahmen am/im Preußen Stadion weder die Sicherung des Stadionstandortes an der Nieberdingstraße noch schließen sie Planungen durch den Verein oder von privater Seite aus.

Mit den Vorlagen V/0086/2013 und V/0091/2015 hat die Verwaltung bislang zwei Sachstandsberichte zu den Sanierungsmaßnahmen im städtischen Stadion Hammer Straße abgegeben. Anknüpfend an den bisherigen Berichtszeitraum (Ende 2014) werden mit dieser Vorlage die Entwicklungen ab dem Jahr 2015 dargestellt.

Die in diesem 3. Sachstandsbericht aufgeführten Maßnahmen liegen auf der Linie des Sanierungskonzeptes, umfassen nur erforderliche Sanierungsmaßnahmen und konterkarieren weder etwaige Vereinsplanungen noch werden diese dadurch selbst in Frage gestellt.

Neuordnung Sportpark Berg Fidel

Um das Stadion an der Hammer Straße – in gemeinsamer Zielperspektive mit den zu diesem Zeitpunkt verantwortlichen Vereinsgremien des SC Preußen 06 e.V. Münster - zukunftsfähig zu entwickeln, hat der Rat die Neuordnung Sportpark Berg Fidel beschlossen (V/0726/2014). Der bestehende Bebauungsplan Nr. 183 wurde aufgehoben. Die Offenlegung des neuen Bebauungsplanes erfolgt im I. Quartal 2017; mit einem Satzungsbeschluss ist im Sommer 2017 zu rechnen.

Maßnahmen ab 2015

Unter Berücksichtigung der Neuordnung Sportpark Berg Fidel wurden ab 2015 nur noch Maßnahmen durchgeführt, die der Verkehrssicherheit und der Stadionsicherheit (lt. Vorgaben des AK Stadionsicherheit) dienen und die künftigen Planungen nicht tangieren. Für folgende Maßnahmen wurden städtische Finanzmittel aus dem Sanierungsbudget abgerufen und dem Verein zur Verfügung gestellt:

Sanitärgebäude Gegengerade

Errichtung von zwei Sanitärgebäuden an der Nordtribüne. In Abstimmung mit der Stadt wurde die Ausführung gegenüber der Grundlage der Kostenschätzung in Höhe von 205.000,- € geändert. Die zusätzlich erforderlichen Mittel in Höhe von 101.519,96 € wurden angefordert und gewährt.

Brandschutzkonzept

Reparatur und Erweiterung der vorhandenen Blitzschutzanlage nach den neuesten technischen Bestimmungen der VDE 0185-305, Rettungswegebeschilderung. Die Kosten der Maßnahme betragen insgesamt 125.672,15 €. Die im Vergleich zur Planung erforderlichen zusätzlichen Mittel in Höhe von 7.181,79 € wurden abgerufen.

Stehränge Ostkurve

Erneuerung der Asphaltflächen im Haupteingangsbereich und im Gästebereich, Kosten insgesamt 32.431,16 €.

Beseitigung akuter Baumängel

Für die Beseitigung akuter Baumängel wurden im Berichtszeitraum insgesamt 100.026,88 € gewährt. Die ausgeführten Maßnahmen umfassen die Erneuerung der Mastleuchten Haupteingang und Gast, Beseitigung der Rutschgefahr Tribüne, Mauerwerk Fanport, sowie Schließen von Schlaglöchern und Stolperfallen.

Marathontor

Für die Sanierung des Marathontores und den damit verbundenen Architektenleistungen wurden 39.774,87 € gewährt.

Einfriedungen

Für Einfriedungen des Trainingsplatzes, des Ascheplatzes, des Mitarbeitereingangs Stadion Nordseite, die Erneuerung Toranlagen und des Gitterzauns Gästeblock, der Wurfchutz Pufferzone, Übersteigschutz und Vereinzelungsanlage Gästebereich und den damit verbundenen Architektenleistungen wurden 85.941,81 € abgerufen.

Platzbeleuchtung Haupteingang

Die Gesamtkosten der Installation neuer LED-Tellermasten im Haupteingangs- und Gästebereich beliefen sich auf 20.142,86 €, von denen 20.000,- € bereits vorher abgerufen wurden. Die zusätzlichen 142,86 € wurden im Berichtszeitraum gewährt.

Erneuerung Treppenanlage Haupttribüne

Für die Erneuerung der beiden Treppenanlagen neben der Haupttribüne, sowie damit verbundenen Architektenleistungen wurden 5.627,93 € abgerufen und gewährt.

Zusätzliche Maßnahmen Stadionsicherheit

Für die Erweiterung der Videoüberwachung und der Sicherheitsbeleuchtung, ein neues Fluchttor in der Pufferzone, den Umbau des Polizei- und Sicherheitsraumes, die Erneuerung der Schließanlage, sowie Baumfäll- und Schnitтарbeiten zur Verbesserung des Sichtbereichs der installierten Videotechnik wurden auf Anforderung der Polizei insgesamt 127.992,12 € abgerufen und gewährt.

Mittelabruf ab 2015

Maßnahme	Summe
Sanitärgebäude Gegengerade	101.519,96 €
Brandschutzkonzept	7.181,79 €
Stehränge Ostkurve	32.431,16 €
akute bauliche Mängel	100.026,88 €
Marathontor	39.774,87 €
Einfriedungen	85.941,81 €
Platzbeleuchtung Haupteingang	142,86 €
Erneuerung Treppenanlage Haupttribüne	5.627,93 €
Zusätzliche Maßnahmen Stadionsicherheit	127.992,86 €
Summe	500.640,12 €

Ausblick 2017

Auf Anforderung der Polizei sind sicherheitsrelevante Maßnahmen in Form einer verbesserten Aus- und Beleuchtung der Parkplätze nördlich des Stadions (links und rechts der Straße „am Berg Fidel“) notwendig. Die mangelnde derzeitige Beleuchtung kann bei Brisanzspielen Sicherheitsstörungen begünstigen.

Darüber hinausgehende Maßnahmen sind derzeit nicht in Sicht.

Aktueller Finanzstatus

Das Sanierungsprogramm sieht bis ins Jahr 2020 Maßnahmen mit einem Gesamtumfang von 2.870.000 € vor; der städtische Finanzierungsanteil (inklusive zu berücksichtigender Baukostensteigerungen) beträgt insgesamt 2.557.945 €. Bis zum heutigen Zeitpunkt sind städtische Mittel in Höhe von 1.568.640,12 € abgerufen.

Aktuell steht somit noch ein Betrag in Höhe von (2.557.945 € abzgl. 1.568.640,12 €)

989.304,88 €

aus dem Sanierungsbudget zur Verfügung.

Freigabe von Sanierungsmitteln

Unter Berücksichtigung der offenen Standortfrage der zukünftigen Spielstätte des SC Preußen Münster hat der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Münster im Rahmen der Haushaltsberatungen am 07.12.2016 beschlossen, dass – im Zeitraum bis zur Klärung der Standortfrage – nur noch Maßnahmen aus dem Sanierungsbudget finanziert werden, die im Sanierungsplan enthalten sind und die der Verkehrssicherung des sich im städtischen Eigentum befindlichen Stadions dienen bzw. die aus sicherheitsrelevanten Gründen zwingend erforderlich sind.

Bei entsprechenden Maßnahmen und Auszahlung von Mitteln ist dem Sportausschuss zu berichten.

In Vertretung

gez.
Matthias Peck
Stadtrat